

N i e d e r s c h r i f t

zur 26. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 02.11.2017

Öffentlicher Teil

Ort: Feuerwehr-Gerätehaus Heyerode, Hauptstraße 22
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:50Uhr

anwesend: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Gemeinderatsmitglied Herr Eckhard Köthe
Gemeinderatsmitglied Herr Frank Oberthür
Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim
Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf

Gäste: Ortschaftsbürgermeister Herr Dr. Josef Oberthür
3 Bürger
4 Vertreter der Agrargenossenschaft Diedorf
Herr Alexander Volkmann, Presse
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Gemeinderatsvorsitzender:
- begrüßt die Anwesenden

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:
- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest
- Beschlussfähigkeit: zu Sitzungsbeginn 18 anwesende Gemeinderatsmitglieder +
Bürgermeister = 19 Stimmberechtigte

4. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Roland Oberthür:
- beantragt Behandlung des TOP 11 „Beratung und Beschlussfassung: Pachtverträge in der
Gemeinde Südeichsfeld“ in öffentlichem Sitzungsteil
- begründet dies damit, dass die Konditionen der Beschlüsse öffentlich gemacht werden
sollten

Bürgermeister:
- hält dagegen; es liegen noch weitere Angebote vor; führt zu Irritationen
- kritisiert, dass teilweise falsche Diskussionen in der Öffentlichkeit geführt werden – Infos
stammen aus nichtöffentlichem Sitzungsteil

- hat Vertreter der Agrargenossenschaft eingeladen, die ihre Argumente in nichtöffentlichem Sitzungsteil vorstellen können
- Herr Stephan Goldmann hat als weiterer Bewerber auf diese Möglichkeit verzichtet

Herr Roland Oberthür:

- hält seinen Antrag trotzdem aufrecht

Abstimmung über Wegfall der Nichtöffentlichkeit des TOP 11:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates abgelehnt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.08.2017
5. Beratung und Beschlussfassung: Abschluss eines Leasingvertrages über ein Dienstfahrzeug für den Bürgermeister
6. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte
7. Bürgeranfragen
8. Stand Baumaßnahmen
9. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
10. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

11. Beratung und Beschlussfassung: Pachtverträge in der Gemeinde Südeichsfeld

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

4. Beratung und Beschlussfassung: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.08.2017

- keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche

Beschluss-Nr. 172-26/2017: Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung des Gemeinderates vom 17.08.2017

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 24. Sitzung des Gemeinderates vom 17.08.2017 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

5. Beratung und Beschlussfassung: Abschluss eines Leasingvertrages über ein Dienstfahrzeug für den Bürgermeister

Bürgermeister:

- erklärt, dass es sich um eine Beschlussvorlage analog der der letzten Sitzung handelt (mit Laufzeitkorrektur 36 Monate)
- vorgesehen war, dass der Hauptausschuss darüber befinden sollte
- da es sich um einen Leasingvertrag handelt, der die Genehmigung der Kommunalaufsicht erfordert; darf dies nicht einem beschließenden Ausschuss übertragen werden
- begründet die Beschlussvorlage damit, dass das günstigste Angebot ausgewählt wurde
- bisher wurden Privatfahrten bei der Gemeinde abgerechnet
- Frage wurde bei Lohnsteuerprüfung des Jahres 2016 aufgeworfen – rückwirkend bis 2012 wurde 1%-Regelung zur Anwendung gebracht
- Gemeinde hat Bescheid über 2.935 € als Ausgleich für private Nutzung erhalten – hat das Geld am 16.12.2016 privat an Gemeinde überwiesen
- fühlt sich mit 1%-Regelung wohler – bedarf der Genehmigung des Gemeinderates zur Nutzung eines Dienstfahrzeuges
- Nachteil: Abgabe erhält nicht die Gemeinde, sondern das Finanzamt
- jährliche Fahrleistung ist auf 15.000 km begrenzt; Beschränkung ist bisher noch nie überschritten worden; ist in letzten 2 Jahren 21.000 km gefahren
- wird bei sich abzeichnender Überschreitung Gemeinderat vorher informieren - „Mehrkilometer“ sind von ihm zu tragen

Herr Roland Oberthür:

- äußert sein Missfallen, dass 2 Geschäfte gleichzeitig in einem Beschluss gefasst werden
- hatte dies bereits in der letzten Gemeinderatssitzung beantragt – ist aber nicht umgesetzt worden
- beanstandet, dass bei dieser Regelung Gemeinde Geld einbüßt – das Finanzamt aber profitiert
- befürwortet den Leasingvertrag über das Dienstfahrzeug des Bürgermeisters – tut sich aber mit der 1%-Regelung schwer

Herr Martin Stützer:

- kann Begründung der 1%-Regelung und Haftungsbescheid nachvollziehen
- Dienstwagen über Fahrtenbuch abzurechnen ist aber weiterhin zulässig
- denkt, dass Finanzamt Grund für diese Anordnung hatte

Herr Roland Oberthür:

- wiederholt seinen Antrag auf Teilung des Beschlusses

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates abgelehnt.

Herr Gundolf Montag:

- wünscht Vorlage des Haftungsbescheides an Gemeinderat

Beschluss-Nr. 173-26/2017: Abschluss eines Leasingvertrages über ein Dienstfahrzeug für den Bürgermeister

„Der Gemeinderat beschließt in seiner heutigen Sitzung den Abschluss eines Leasingvertrages mit dem Autohaus An der Aue GmbH, Kasseler Straße 45-47, 99974 Mühlhausen, entsprechend dem vorliegenden Angebot vom 07.09.2017.

Die Laufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate. Die monatliche Leasingrate beträgt ohne Anzahlung und ohne Restrate 185 € netto (entspricht 220,15 € brutto) - siehe beiliegendes Angebot.

Der Gemeinderat beschließt weiterhin, dem Bürgermeister der Landgemeinde Südeichsfeld dieses Fahrzeug zur privaten Nutzung zur Verfügung zu stellen. Die Ermittlung des geldwerten Vorteils erfolgt durch die Festsetzung auf monatlich 1 v.H. des auf volle 100 € abgerundeten Bruttolistenpreis (inklusive Umsatzsteuer) gem. § 8.1 Abs. 9 Lohnsteuerrichtlinie.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	2

Bemerkung:

Auf Grund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung war der Bürgermeister von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

6. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich, ob die Gemeinde für den Winterdienst gerüstet ist

Bürgermeister:

- berichtet über Winterfestmachung in nächster Woche (Abstellen der Wasserhähne/Toiletten, Anbringung der Wintertechnik, Salzvorrat)

Herr Ulrich Montag:

- gibt zur Kenntnis, dass der Info-Kanal in Wendehausen seit 2 Wochen nicht läuft
- spricht an, dass am Brückengeländer in Wendehausen die Geländerstützen noch nicht vermörtelt sind

Herr Andreas Vogt:

- berichtet über 5 nebeneinanderliegende Garagen in der Rosenstraße in Heyerode (jeweils mit Zufahrt)
- interessiert sich für diesbezüglich erteilte Baugenehmigungen
- verweist auf gesamte Grundfläche und damit im Zusammenhang stehende Oberflächenentwässerung

Bürgermeister:

- handelt sich um Fertigteilgaragen, die in dieser Größenordnung genehmigungsfrei sind
- geht davon aus, dass das Wasser versickert – lässt es überprüfen

Herr Roland Oberthür:

- spricht aktualisierte Einwohnerzahlen auf der Homepage der Gemeinde an; Gesamtsumme erscheint zu hoch

Bürgermeister:

- erklärt, dass Einwohner von Rodeberg mit inbegriffen sind

Herr Uwe Metz:

- teilt mit, dass der Ahornbaum in der Schillerstraße in Diedorf sehr in die Höhe geschossen ist und geschnitten werden muss; erfragt Annahme des Baumschnittes

Herr Dr. Dieter Herold:

- Ablagerungen in der Flur sollten vermieden werden
- empfiehlt dem Bürgermeister, diesbezüglich bei der Stadt Treffurt nachzufragen

Bürgermeister:

- erläutert, dass laut Abfallwirtschaftsgesetz die Landkreise hierfür zuständig sind
- hat bereits eine zweimalige jährliche Entsorgung gefordert und dem Landrat einen Auftrag zur Prüfung erteilt
- hält das Einrichten von Standplätzen nicht für sinnvoll, da dabei auch die Abfuhr abzusichern ist

Herr Holger Montag:

- hält die private Abfuhr in die Vogtei ökologisch nicht für sinnvoll (Pkw-Schlange bei Abgabe)

Herr Andreas Vogt:

- vertritt die Meinung, dass sich das Verbrennen über einen längeren Zeitraum gut eingespielt hatte; jetzt ufert der Transport auf der Straße aus

Herr Stephan Höppner:

- verweist auf Big-Bags, die die Stadtverwaltung Bad Langensalza für die Laubentsorgung bereithält

Bürgermeister:

- hält dagegen, dass diese nur für die Laubentsorgung der Stadtverwaltung gedacht sind
- Laub aus der Verantwortung unserer Gemeinde wird auch vom Bauhof abgeholt; aber nicht Laub von privaten Grundstücken

Herr Stephan Höppner:

- spricht Problematik Feuerwehreinsätze an: am 03.10.2017 sollte die Feuerwehr in Diedorf ausrücken; in Diedorf und Wendehausen war Kirmes und niemand dazu in der Lage, das Fahrzeug zu fahren
- Problem stellt sich in allen Ortschaften
- regt an, sich im nächsten Jahr Gedanken über LKW-Führerscheine zu machen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass bei den letzten 4 Neueinstellungen im Bauhof auf Besitz eines großen LKW-Führerscheins sowie eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr (Grundlehrgang) Wert gelegt wurde
- Kosten für Untersuchungen (50+) und die Verlängerung des Führerscheins trägt die Gemeinde
- Auflastung der Fahrzeuge stellt ein Problem stellt (mit Aufbauten über 7,5 t)
- am 21.11.2017 kommt voraussichtlich neues Feuerwehrfahrzeug nach Diedorf – Problem ist auch hier, die Leute zu stellen

Herr Stephan Höppner:

- fragt nach Möglichkeit, ob auch Nicht-Angehörige der FFW die Kameraden zum Einsatzort fahren können

Bürgermeister:

- greift diesen Gedanken auf; kann eventuell über Dienstreiseauftrag abgesichert werden
- gibt zur Kenntnis, dass Bauhofmitarbeiter mit Bewegungsfahrten der Feuerwehrfahrzeuge beauftragt sind; zum einen aus technischen Gründen, zum anderen, um versierter im Umgang mit der Technik zu werden

Herr Uwe Metz:

- erkundigt sich nach der Parkfläche am Anger in Diedorf

Bürgermeister:

- informiert, dass der Pachtvertrag im Februar ausläuft und nicht mehr verlängert wird

7. Bürgeranfragen

Herr Eugen Degenhardt, Wendehausen:

- fragt nach seinem gestellten Antrag auf Kauf eines Grabens

Bürgermeister:

- gibt zur Kenntnis, dass derzeit alle abgeschlossenen Pachtverträge überprüft werden
- Antragssteller ist gleichzeitig im Aufsichtsrat (Vorsitzender) der Agrargenossenschaft – hat kein Signal der Agrargenossenschaft dazu
- Angelegenheit wird im Zuge der Regulierung der Pachtverträge mit geklärt

Frau Marlis Henning:

- zeigt an, dass die Wasserleitung auf dem neuen Friedhof in Heyerode nachläuft

Bürgermeister:

- hat Kenntnis darüber; Abstand zwischen Hahn und Gießkanne ist zu groß – Hähne müssen umgebaut werden (eventuell Schlauchstück anbringen), Absteller sind schwer zu schließen
- verwendet wird glücklicherweise Quellwasser
- denkt an Umbau im kommenden Jahr

Frau Marlis Henning:

- interessiert sich für neue Friedhofsordnung

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Satzung zwar beschlossen ist, auf Grund der fehlenden dazugehörigen Friedhofskalkulation aber noch nicht in Kraft gesetzt ist
- Gebührenkalkulation befindet sich in Arbeit, rechtssichere Erstellung für 8 Ortschaften gestaltet sich als schwierig

8. Stand Baumaßnahmen

Friedhofshalle Heyerode:

- Maßnahme ist planmäßig gelaufen und abgenommen
- Bepflanzung wird noch vorgenommen
- barrierefreier Zugang wird positiv angenommen

Südeichsfeldhalle Diedorf:

- Verlängerung bis 30.11. ist beantragt; läuft jetzt planmäßig

- zusätzliche Arbeiten am Vordach (Ortsseite) waren nicht vorhersehbar; Ausbesserung war nicht möglich

Brücke Wendehausen:

- es sind ihm keine negativen Äußerungen bekannt geworden
- ein Teil der Fördermittel wird noch in diesem Jahr abgerufen
- in 14 Tagen ist das Setzen der Brückenköpfe angedacht

Dorfgemeinschaftshaus Faulungen:

- aktuelle Arbeiten sind Fensteraustausch und Trockenlegungsarbeiten
- aufgetretene Probleme bei der Handschachtung sind abgestellt
- in kommender Woche erfolgt die Trockenlegung der Außenwand
- angemeldete Feier ist abgesichert
- berichtet über angedachte Beratung bezüglich der Fortführung der Maßnahme mit Frau Noris von der Bauhütte
- Vorschlag Gemeinderat: Einbeziehung von Bauausschuss und Ortschaftsrat Faulungen

Alte Schule Lengelfeld unterm Stein:

- Maßnahme ist abgeschlossen

Katharinenstieg Wendehausen, Brüderstraße Heyerode:

- Ausschreibung erfolgt in der 49. Kalenderwoche

Herr Ulrich Montag:

- bittet um vorherige Absprache bezüglich des Katharinenstieges

Herr Karl-Heinz Wehenkel:

- wünscht Einbeziehung des Bauausschusses und Vorstellung durch den Fachplaner

Grabberäumung:

Herr Gundolf Montag:

- mahnt glattziehen der abgeräumten Flächen und Ansaat von Rasen an

9. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

- informiert über notwendige Verschiebung des **Termins der nächsten Gemeinderatssitzung** vom 07. auf den 14.12.2017 wegen der Verbandsversammlung des WAZ (betr. Brüderstraße, Katharinenstieg)
- erachtet momentan die für den 14.11.2017 angedachte Hauptausschuss-Sitzung als nicht zwingend notwendig
- Außenputz und zukünftige Nutzung **Dorfgemeinschaftshaus Katharinenberg** werden Beratungsgegenstände der Dezember-Sitzung des Gemeinderates
- bei Betreibung durch Gemeinde ist Aufnahme in Nutzungsordnung erforderlich; bei vertraglicher Nutzung/Erbpachtvertrag durch den Kirmesverein ist vorab Verständigung über Detailfragen im Kulturausschuss angezeigt
- schlägt vor, als Zwischenlösung für jetzt stattfindende Veranstaltungen bis zur Klärung eine pauschale Miete in Höhe von 80 € + Betriebskosten anzusetzen (zum Vergleich: Bürgerhaus Heyerode = 100 € + Betriebskosten)
- Herr Josef Oberthür: gibt an, dass 3 Veranstaltungen geplant sind
- Bürgermeister: berichtet, dass bauaufsichtliche Abnahme erfolgt ist; Gebäude ist versicherungstechnisch abgesichert
- Herr Karl-Heinz Wehenkel: weist auf erforderlichen Nachtrag der Baugenehmigung wegen des oberen Vereinsraumes hin (2. fehlender Fluchtweg)

10. Verschiedenes

Bürgermeister:

- fragt Entscheidung des Gemeinderates auf Verbleib der Vertreter der Agrargenossenschaft sowie der Protokollführerin im nichtöffentlichen Sitzungsteil ab

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend: 19

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Steffen Oberthür
Gemeinderatsvorsitzender

Claudia Uthe
Protokollführerin